



Bürgermeister- Brief



Folge Nr. 15/2008 – An einen Haushalt
Verlagspostamt 4115 Kleinzell i.M.
Postentgelt bar bezahlt
Amtliche Mitteilung

GR.Sitzung vom 13.11.2008

a) Nachtragsvoranschlag 2008



Zwar noch weit weg von einem Haushaltsausgleich, hat sich auch heuer die Finanzlage der Gemeinde im Nachtragsvoranschlag gegenüber dem Voranschlag um einiges verbessert. Betrag der Abgang im Voranschlag noch €254.500,-, so

konnte dieser im Nachtragsvoranschlag durch Mehreinnahmen und Ausgabeneinsparungen um € 127.000,- auf €127.500,- reduziert werden. Gut war z.B. die Entwicklung bei den Abgabenertragsanteilen des Bundes, bedingt durch die bisherige gute Konjunkturlage sowie durch eine spürbare Anhebung der Strukturhilfe des Landes. Positiv wirkte sich auch der milde Winter 2007/2008 bei den Winterdienst- und Heizkosten aus.

Der außerordentliche Haushalt sieht im Nachtragsvoranschlag 2008 bei Ausgaben von €984.700,- und Einnahmen von € 970.500,- einen Abgang in der Höhe von €14.200,- vor. Die Bedeckung dieses Abganges kann in den Folgejahren gesichert werden. Die Prognosen für das nächste Jahr sind nicht sehr rosig. Die durch die allgemeine Finanzkrise nachteiligen Auswirkungen auf die Wirtschaftslage wirken sich auch auf die Finanzen der Kommunen negativ aus. Dazu kommt noch, dass es durch gesetzliche Vorgaben im Bereich der Sozialausgaben zu gravierenden Kostenerhöhungen kommen wird. Die von den Gemeinden zu leistenden Sozialhilfeumlagen werden im Jahr 2009 um rd. 20 % ansteigen. Das sind allein

Gemeinde Kleinzell i.M.

Aus dem Inhalt

- GR-Sitzung vom 13.11.2008
 - Nachtragsvoranschlag 2008
 - Förderung alternativer Energieanlagen
 - Gebäudeanalyse mit Wärmebildkamera
 - Grundeinlösung für Wegverlegung
 - Europaschutzgebiet „Oberes Donau- und Aschachtal
 - Jugendtaxi wird fortgeführt
 - Jugendgemeinderat tagte
- Friedhofsammlung Schwarzes Kreuz
- Familienaudit gestartet
- Schnupperticket verlängert
- Vorträge Gesunde Gemeindeamt Kleinzell i.M.
- Jungschar Kleinzell
- Vorankündigung Blutspendeaktion
- Sportklub – Aktivitäten im Dezember
- Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte
- Behindertenberatung im KOBV Rohrbach
- Spiele.Fest Nachlese
- Tage der offenen Tür – Techn. FS Haslach
- OÖ Nachrichten – Sportlerwahl 2008
- Stellenausschreibung
- Buch von Fanni Fuchs
- Büchereicafe
- Flower-Power-Parte
- Biomüll
- Kinderspielplätze sauber halten
- Punschstand beim Altenheim entfällt
- Gehsteigräumung und Winterdienst

Impressum:

Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i.M.
Medieninhaber und Verleger:
Gemeinde Kleinzell i.M., Eigenvervielfältigung
F.d.I.v. Bürgermeister Franz Hofer, AL Gruber

für unsere Gemeinde rd. € 48.000,- an Mehrkosten. Es wird demnach für 2009 mit einem erheblichen Ansteigen des Haushaltsabganges im Gemeindebudget zu rechnen sein. Es bleibt zu hoffen, dass auch in Zukunft die Abgänge der Gemeinde aus Bedarfszuweisungsmittel des Landes getragen werden.

b) Förderung alternativer Energieanlagen

Die Förderung alternativer Energieanlagen (*Solaranlagen, Wärmepumpen, Hackschnitzel-, Pelletsheizungen, Stückgutfeuerungsanlagen und Anschlüsse an die Nahwärme Kleinzell*) wurde wieder um ein weiteres Jahr verlängert. Es werden demnach solche Anlagen, die im Jahr 2009 errichtet werden, wieder mit einem Gemeindebeitrag in der Höhe von 12,5 % der Landesförderung gefördert. Die Förderung wird aufgrund einer Antragstellung beim Gemeindeamt, der die Förderzusage des Amtes der Oö. Landesregierung und die Rechnungen beizulegen sind, im Form von Einkaufsgutscheinen ausbezahlt. Seit dem Bestehen der Förderaktion (1991) wurden insgesamt 141 Anlagen mit €62.839,- gefördert. Die Förderfälle teilen sich auf 81 Solaranlagen, 29 Wärmepumpen, 25 Biomasse-Heizanlagen und 6 Anschlüsse an die Nahwärme Kleinzell auf.

c) Gebäudeanalyse mit Wärmebildkamera

Die Gemeinde startet im heurigen Winter in Zusammenarbeit mit dem Land Oö und der Energie AG eine Aktion zur Durchführung einer Gebäudethermografie (Gebäudeanalyse mit Wärmebildkamera). Angeboten wird diese Gebäudeanalyse von der Energie AG zum Preis von €250,- pro Gebäudeeinheit.

Seitens des Landes Oö. gibt es dazu eine Förderung in der Höhe von € 73,- wenn mindestens 10 Objekte im Rahmen einer solchen Aktion untersucht werden.

Die Oö. Energie AG fördert im Rahmen der derzeit bis Ende 2009 laufenden Gutscheinaktion eine solche Gebäudeanalyse mit € 25,-. Seitens der Gemeinde wird dazu eine Förderung in der Höhe von €50,- pro untersuchter Gebäudeeinheit in Form von Einkaufsgutscheinen gewährt.

Sollte es aufbauend auf ein Beratungsgespräch zu einer Finanzierung einer thermischen Sanierungsmaßnahme durch die örtliche Raiffeisenbank kommen, gibt es auch von dort

eine Förderung von € 70,-. Bei Ausschöpfen aller Fördermöglichkeiten reduzieren sich die Kosten für die Hausbesitzer auf €32,-.

Wer Interesse an einer solchen Gebäudethermografie hat, wird eingeladen sich bis längstens 10. Dezember 2008 beim Gemeindeamt zu melden. Die übrigen Formalitäten und Ablaufszenarien werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

d) Grundeinlösung für Wegverlegung

Im Zuge der Ufersanierung beim Beirachbach und der damit zusammenhängenden Erneuerung von Brücken war auch eine Anpassung des öffentlichen Wegenetzes an die neuen Situationen erforderlich. Es war in diesem Zusammenhang der öffentliche Weg, Gst. 3246/2 KG. Kleinzell i.M., das ist der Weg südseitig des Bairachbaches vom Anwesen Etzleinsberg 20 bis zur Einmündung in den Güterweg Etzleinsberg geringfügig zu verlegen. Die mit dieser Wegverlegung erforderlichen Grundeinlösungen und Grundtransaktionen wurden vom Gemeinderat genehmigt.

e) Europaschutzgebiet „Oberes Donau- und Aschachtal“ - Stellungnahme der Gemeinde

Das Obere Donau- und Aschachtal sollen als Europaschutzgebiet bezeichnet und ein Landschaftspflegeplan für dieses Gebiet erlassen werden. Es sind auch Teile in der Gemeinde Kleinzell i.M. entlang der Großen Mühl von Partenstein bis zur Ebenmühle von dieser Maßnahme betroffen. Seitens des Gemeinderates wurde eine Stellungnahme dahingehend abgegeben, dass durch eine Unterschutzstellung einerseits die Bewirtschaftung nicht erschwert und andererseits die touristische Nutzung zukunftsorientiert gewährleistet bleiben muss.

f) Jugendtaxi wird fortgeführt.

Beschlossen wurde auch die Weiterführung des „Jugendtaxi“ in der bisherigen Form. Es hat sich die bisher im Probetrieb organisierte Regelung mit gemeindeübergreifender Kooperation und Koordinierung gut bewährt und wird von den Jugendlichen auch gut angenommen.

Die Weiterführung ist vorläufig solange geplant als auch die Fördermittel des Landes dazu gewährt werden.

Nachdem der Probetrieb bis Ende Oktober gelaufen ist und dieser mit dem Land Oö. ehestens abgerechnet werden muss, werden die Jugendlichen ersucht, Bons, die sie für Fahrten bis Ende Oktober



erhalten haben, bis **längstens 28.11.2008** mit dem Gemeindeamt abzurechnen bzw. die Bons einzulösen.

g) Jugendgemeinderat tagte:

Einmal im Jahr tagt der vor einigen Jahren eingeführte Jugendgemeinderat. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde die Möglichkeit geboten, ihre Wünsche und Anliegen einzubringen und diese mit Gemeindevertretern zu diskutieren. Beim heurigen Jugendgemeinderat am 24. Oktober waren ein Erste Hilfe Kurs für Jugendliche, Optimierungen im Bereich der Resilance, die Weiterführung der Jungscharstunden und die Abläufe im Jugendtreff Themen der Beratungen. Der Gemeinderat hat das Ergebnis der Beratungen und die Wünsche der Jugendlichen zur Kenntnis genommen.

Friedhofsammlung „Schwarzes Kreuz“



Anlässlich der Sammlung des Schwarzen Kreuzes zu Allerheiligen konnten € 748,40 eingenommen werden. Danke den Spendern!

Familienaudit in Kleinzell gestartet

In der Gemeinderatsitzung vom 19.6.2008 wurde einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Kleinzell um das staatliche Gütesiegel „Audit familienfreundliche Gemeinde“ bewerben wird. Der Familienausschuss - mit der Umsetzung beauftragt - hat als Projektverantwortliche Roswitha Öhler nominiert. Als Gemeinde- und Fraktionsvertreter unterstützen im Projektteam Bürgermeister Franz Hofer, DI Christian Pühringer, Peter Wakolbinger, Hermann Kastner und als Schriftführerin Irmgard Lepschy.

Roswitha Öhler als Leiterin des Familiennetzwerkes Mühlthal hat durch ihre Federführung bei der Initiierung des Familienaudits in den Netzwerkgemeinden bereits Erfahrung sammeln können. Ziel des „Audits familienfreundliche Gemeinde“ in unserer Gemeinde ist es, über Parteigrenzen

und generationsübergreifend hinweg Bedürfnisse der Familien zu erkennen und diese in der Umsetzung zu forcieren. Die Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen trägt über Kleinzell hinaus dazu bei, als familienfreundliche und an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientierte Gemeinde zu gelten. Für Familien, die sich ansiedeln oder in der Gemeinde bleiben wollen, hat erfahrungsgemäß die Familienfreundlichkeit einen sehr hohen Stellenwert bei der Wahl des künftigen Wohnortes.

Die Projektgruppe zum Familienaudit wird Bürgerinnen und Bürger, die der Thematik aus beruflicher, ehrenamtlicher oder sonstiger Sicht nahestehen, zur Mitarbeit einladen bzw. wird gebeten, bei Interesse sich direkt mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen. In weiterer Folge wird von der Projektgruppe in zwei Workshops der Ist- und Soll-Zustand festgestellt. Maßnahmen zu mehr Familienfreundlichkeit werden eingeleitet. Umgesetzte Projekte erhalten eine finanzielle Förderung. Abschließend wird der Gemeinde das staatliche Zertifikat „Audit familienfreundliche Gemeinde“ verliehen.



Schnupperticket verlängert

Aufgrund der regen Nachfrage haben wir uns entschlossen, das Schnupperticket des OÖ Verkehrsverbundes auch noch für Dezember anzuschaffen.

Das Gratis-Schnupperticket ist eine Verkehrsverbund-Fahrkarte die von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt tageweise gratis entliehen werden kann. Mit dem Schnupperticket können die Kleinzeller Bürger und Bürgerinnen Bus und Bahn von Kleinzell nach Linz und retour gratis nutzen, einschließlich aller



öffentlicher Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet. Ziel dieses Angebotes ist es, die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel attraktiver zu machen und so neue Fahrgäste für Bus und Bahn zu gewinnen. Bürgermeister Franz Hofer lädt die GemeindebürgerInnen dazu ein, das Busangebot auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Gemeinde-Homepage www.kleinzell.at/Schnupperticket.

Vortrag - Einblicke in die Homöopathie



Was ist Homöopathie?
Wie wirkt sie?
Wann kann mir diese Heilmethode helfen?
Wo liegen die Grenzen der Selbstbehandlung?
Diese und viele weitere Fragen beantwortet Frau Dr. Margit Furtmüller Ärztin für Allgemeinmedizin und Homöopathie am **Mittwoch, 3. Dezember 2008**, 19:30Uhr im Gasthaus Scharinger.
Eintritt frei.
Das Team der Gesunden Gemeinde Kleinzell freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Vorankündigung Klangschaalen-Meditation



Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Kleinzell findet am **Dienstag, 17.12.2008** um 19.00 Uhr im Medienraum der VS Kleinzell eine Klangschaalen-Meditation statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bei Frau Gertraud Heinzl Tel. 6575 erwünscht.

Jungschar Kleinzell



Gemeinschaft erleben, Spielen, Turnen, Ausflüge, kreatives Gestalten, Spaß haben.....

Simone Pichler und Astrid Hofer laden alle 8 – 13 Jährigen zur Jungscharstunde im drei-Wochen-Takt sehr herzlich ein. Nähere Informationen im Anhang.

Blutspendeaktion-Vorankündigung



Am **Donnerstag, 18.12. und Freitag 19.12.2008** findet jeweils wieder in der Zeit von 15:30 bis 20:30 Uhr in der Volksschule Kleinzell i.M. (Medienraum) eine Blutabnahme im Rahmen der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Bitte den Termin zur zahlreichen Teilnahme vormerken. Nähere Informationen ergehen noch zu gegebener Zeit.

SK-Kleinzell – Sektion Wintersport

Der Sportklub Kleinzell Sektion Wintersport ersucht um folgende Vorankündigung:

5.12.2008 - 1.Termin Servicestation

Auch heuer wird im Sportheim wieder eine Skiservicestation eingerichtet. Annahme im Sportheim am 5.12.2008 von 15 bis 17 Uhr Wachsen €5,--, Full-Service €10,--.
Bezahlung bei Abgabe, dann können Ski jederzeit abgeholt werden

Einfahren auf die Reiteralm

Termin: 13.12.2008

Abfahrt: 5.30 Uhr beim Gemeindeamt

Anmeldung bis spätestens 5.12.2008: RAIBA Kleinzell oder Pühringer Harald (harry_nelly@netpark.at)

Kosten: € 55,-- für Erwachsene und € 35,-- für Kinder bis 16 Jahre. Bitte auf Wintersportkonto Nr. 1167137 einzahlen.



Wenn es die Schneelage zulässt werden folgende Skikurse abgehalten:

19. – 21.12.2008 Kleinkinderskikurs am Edhügel (Anfänger)

3 Einheiten zu 2 Stunden

Anmeldungen bei Pühringer Harald



26.12. – 28.12.2008 Kinderski/Snowboardkurs am Hochficht

Alle Kinder zwischen 6 – 15 Jahren

Kosten: 90,-- € mit Schipass bzw. 50,-- € ohne Schipass inkl. Busfahrt und Mittagessen.

Anmeldungen bis spätestens 19.12.2008: RAIBA Kleinzell.



Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs für Kinder



Das Familienreferat des Landes OÖ lädt jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Skikurs ein, die zwischen 1. September 1998 und 31. August 2002 geboren sind, keine Kenntnisse im Skilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen geschenkt. SPORT2000 bietet dazu auch einen vergünstigten Skiverleih bzw. – kauf an. Stattfinden werden die Skikurse in 14 Schigebieten in Oberösterreich am 20. und 21. Dezember 2008. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 21. November 2008. Weitere Details zu den Skigebieten und alle wichtigen Informationen zur Aktion „Pistenfloh“ finden Sie auf www.familienkarte.at.

Familienschitage

Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 10. und 11. Jänner 2009 („Spaß im Schnee“) bzw. am 24. und 25. Jänner 2009 („Snow & Fun“) statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den OÖ Raiffeisenbanken ab 4. Dezember 2008, 8:30 Uhr, gegen Abgabe des im Familienjournal abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte, erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

Märchenadvent auf der Hirschalm

Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 7,20 Euro für die ganze Familie inklusive einer Pferdeschlitten- oder Skidoofahrt. An den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr!

„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“ – Tips und Familienreferat legen Erziehungsratgeber auf Mit der OÖ Familienkarte kostet der Erziehungsratgeber nur 11,90 Euro (statt 14,90) und kann bei Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel. 0732/785955,

oder per mail erziehungstipps@tips.at, bestellt werden.

Details dazu finden Sie auf www.familienkarte.at

Behindertenberatung im KOBV Büro Rohrbach



Der Behindertenverband KOBV hält nun auch in Rohrbach regelmäßig Beratung für Zivilinvalide ab. In der Berggasse 11 (gegenüber GH Veit) kann ab sofort jeden Dienstag in ungeraden Wochen von 9 bis 11 Uhr im persönlichen Gespräch geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es empfehlenswert, sich unter der Telefonnummer 0664/2426472 einen Termin zu vereinbaren. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Gehbehindertenausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen. Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Vereinbaren Sie sich hier unter der Nummer 0732 / 656361 einen Beratungstermin

Spiele.Fest



Trotz perfektem Wanderwetter war das zweite Spielefest des Familiennetzwerkes Mühlthal – diesmal in der Mehrzweckhalle Kleinzell veranstaltet - ein toller Erfolg. Über 500 Spiele des Jugendreferates des Landes OÖ und eine optimierte Neuorganisation in der Spieleaussgabe sorgten für eine tolle Spielatmosphäre. Genug Zeit zum Spielen und viel Platz zum Wohlfühlen begeisterten die Familien, denen Spielpädagogen mit Rat und Tat zur Seite standen. Mit dabei alle Top-Neuheiten 2008 wie „Keltis“, „Suleika“, „Drachenwurf“, das Steinzeitspiel „Stoneage“ oder „Blox“ – mit Taktik und Kartenglück werden die höchsten und wertvollsten Türme gebaut. Organisiert wurde das Spiele.Fest vom Familiennetzwerk Mühlthal mit den Gemeinden Altenfelden, Neufelden, St. Ulrich, Niederwaldkirchen, Kleinzell, St. Martin und Kirchberg. Es findet jedes Jahr in einer anderen



Netzwerkgemeinde statt. Für 2009 wurde bereits St. Ulrich fixiert.

Das Spiele.Fest wurde unterstützt von Jugendreferat des Landes OÖ und der Sparkasse Mühlviertel West.



Tage der offenen Tür Technische Fachschulen Haslach

Zu den Tagen der offenen Tür laden die Lehrkräfte und Schüler der Technischen Fachschulen in Haslach

am Freitag, 21. 11 2008 von 13:00 bis 17.00 Uhr
und

am Samstag, 22.11. 2008 von 8:00 bis 12:00 Uhr
ein.

Wer nicht unbedingt von Anfang an eine Ausbildung auf Maturaniveau anstrebt, sondern mehr praktisch arbeiten will und schnell in einen attraktiven Beruf einsteigen möchte, dem stehen mit folgenden Fachschulausbildungen in Haslach ideale Alternativen zur Verfügung:

- 4-jährige Fachschule für Mechatronik
- 3 ½-jährige Fachschule für Informatik und Computertechnik
- Ausbildung zum Textiltechniker im Rahmen der FS für Mechatronik

Weitere Informationen über die Schule und das Internat können im Internet unter www.texas.eduhi.at abgefragt werden.

OÖNachrichten Sportlerwahl 2008

Die OÖ Nachrichten führen heuer bereits zum 34. Mal ihre Sportlerwahl durch, wobei die Sieger wiederum in den drei Kategorien Damen, Herren und Mannschaften ermittelt werden.

Stimmzettel und Spielmodus finden Sie in den OÖNachrichten, TIPS und im Internet unter www.nachrichten.at/sportlerwahl.

Aus den besten fünf werden die Sieger von einer unabhängigen Jury ermittelt und in den OÖ Nachrichten am 29. November 2008 präsentiert. Unter allen Einsendungen werden wertvolle Preise verlost.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Neustift i.M. wird folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

1 Kindergartenpädagoge/In (gruppenführend mit Leiterfunktion)

Das Dienstverhältnis beginnt voraussichtlich ab 7. Jänner 2009 und erfolgt befristet als Karenzvertretung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt derzeit ca. 36 Wochenstunden.

Bewerbungsunterlagen, denen zumindest Lebenslauf, Geburtsurkunde, ev. Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Ausbildungsnachweis und Zeugnisse anzuschließen sind, sind bis spätestens 01.12.2008 beim Gemeindeamt Neustift i.M. einzubringen.

Des zahlt se net aus... Ein Buch von Fanni Fuchs



Des zahlt se net aus...

Ein neues Buch über Kleinzell, geschrieben von Fanni Fuchs aus Kleinzell.

Fanni Fuchs, geschätzt wegen ihrer bescheidenen und zurückhaltenden Art hat Ereignisse, die für sie von Bedeutung waren oder einfach so passiert sind von Kindheit



an aufgeschrieben. So sind im Laufe der Zeit unzählige Geschichten und Gedichte entstanden, die handgeschrieben auf einzelnen Zetteln vorlagen. Für die Künstlergruppe Zell la vie war bald klar, dass diese schriftstellerische Leistung in ein Buch zusammengefasst werden sollte.

Irmlinde Hochholdinger hat sämtliche Werke in Textdokumente verarbeitet. Was gar nicht so einfach war, denn in Mundart reden können wir alle, aber die Geschichten in lesbare Texte zu erfassen bedeutete sehr viel Arbeit. Gerhard Laimer hat sich mit der Gestaltung und der Produktion der Bücher befasst und so liegt nun ein ansprechendes Werk in Buchform vor. Auf 178 Seiten findet man Ernstes und Heiteres aus dem Alltag rund um Kleinzell. Vom Sauschädlstehlen, diversen Ausflügen und Geburtstagen bis zu vertauschten Schuhen erzählt das Buch viele Geschichten mit handelnden Personen, die wir alle kennen. Aufgelockert mit Zeichnungen der Gruppe Zell la vie und alten Fotografien.

Das Buch ist im Eigenverlag von Zell la vie erschienen und kostet 15,- Euro. Zu kaufen ist das Buch in der Raiffeisenbank Kleinzell oder direkt bei Fanni Fuchs, Kleinzell 73.



Büchereicafe

Das Team der Pfarrbücherei Kleinzell lädt am **Sonntag, 30. November 2008** zum Büchereicafe ab 8.30 sehr herzlich ein. Ab 14.00 Uhr liest Fanni Fuchs aus ihrem Buch „**Des zahlt se net aus**“.



Flower Power Party

FREAKY FRIDAY und FLOWER POWER PARTY

am 21. + 22. Nov. 2008

20:00 Uhr

Ort: Asphalthalle.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Sportklub Kleinzell.



Biomüll

Biosäcke stehen oft tagelang bei den Sammelstellen herum, lösen sich bei Regenwetter auf oder sie sind ein „Fressen“ für Katz und Co. – nicht gerade günstig für ein sauberes Ortsbild. Leider kommt es immer wieder vor, dass der Biomüll bereits am Sonntag an den Sammelstellen deponiert wird. Unser Appell richtet sich wieder einmal an Ihr Verständnis, Bioabfallsäcke frühestens am Montag Abend bei den Sammelstellen abzugeben. Sollte der Missstand anhalten, so sieht sich die Gemeinde gezwungen, Maßnahmen zu setzen, wie etwa die Säcke mit personenbezogenen Nummern zu versehen, und so die Verursacher des Müllübels ausfindig zu machen. Bitte helfen Sie mit, diese bequeme Sammlung der Küchenabfälle ohne Ärgernis aufrechterhalten zu können!



Kinderspielplätze sauber halten!

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, öffentliche Plätze sauber zu halten. Leider passiert es immer wieder, dass Kinder aber vor allem Jugendliche Abfälle beim Verlassen der Spiel- und Sportstätten liegen lassen.

Daher Dosen und Sackerl – ab in den Mistkübel!

Punschstand beim Altenheim entfällt

Die Leitung des Bezirksaltenheimes Kleinzell i.M. ersucht um Bekanntgabe, dass aufgrund der Bauarbeiten beim Bezirksaltenheim der Punschstand am **8. Dezember 2008** heuer ausnahmsweise entfällt. Ab 2009 soll diese Tradition wieder fortgesetzt werden.

Gehsteigräumung

Wir möchten auch heuer wieder auf die Verpflichtung der Haus- und Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Gehsteige im Sinne der Bestimmungen des § 93 (1) der Straßenverkehrsordnung (StVO) hinweisen. Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und



forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Glätteis zu bestreuen sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Gemeinde führt zwar fallweise die Schneeräumung auf Gehsteigen durch. Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dadurch die obgenannte Verpflichtung von den Liegenschaftseigentümern nicht übernommen wird und auch keine Gewähr gegeben werden kann, dass die Schneeräumung zeitgerecht erfolgt.

Wir weisen auch darauf hin, dass es nicht gestattet ist, den Schnee von der Hauszufahrt auf die angrenzenden öffentlichen Straßen zu entsorgen.

Besonders ärgerlich ist es sicher dann, wenn dies unmittelbar nach der Räumung der Straßen und Gehsteige geschieht. Außerdem ist zu beachten, dass aufgrund solcher Schneeverfrachtungen möglicherweise resultierender Fahrbahnverhältnisse (Eisbildung udgl.) es zu Unfällen mit Haftungsansprüchen kommen kann.

Winterdienst

Da der Winter kurz vor der Tür steht möchten wir Sie nachstehend über den Winterdienst informieren.

Sowohl die Fa. Holly, als auch die Bauhofmitarbeiter werden sich bemühen den Winterdienst wie bisher zur Zufriedenheit der Gemeindebewohner bzw. Verkehrsteilnehmer und Straßenbenützer durchzuführen. Es wird aber dennoch um Verständnis ersucht, dass nicht alle Straßen gleichzeitig und auch nicht rund um die Uhr von Schnee geräumt und gestreut werden können. Insbesondere bei Extremsituationen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, weil in solchen Fällen vordringlich die Haupt- und Durchzugsstraßen zu räumen und zu streuen sind. Bei Fragen oder Anregungen zum Winterdienst werden Sie ersucht mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen. Für den von den Gemeindemitarbeitern durchzuführenden Winterdienst gibt es auch wie bisher wieder eine Einteilung mit der jeweils die Hauptverantwortung geregelt ist. Diese wird Ihnen nachstehend zur Kenntnis gebracht.

Die nachstehenden Zeiten, für welche von den jeweils angeführten Bediensteten der Gemeinde die Hauptverantwortung besteht, beginnt jeweils am Freitag um 12.00 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag ebenfalls um 12.00 Uhr.

Sachsenhofer Alois Tel.6183		Fürthner Wilhelm, Tel.6156		Hartl Herbert, Tel.5179	
Mobiltelefon:0664/2144237		Mobiltelefon:0664/3909018		Mobiltelefon:0664/2144236	
31.10.2008	07.11.2008	07.11.2008	14.11.2008	14.11.2008	21.11.2008
21.11.2008	28.11.2008	28.11.2008	05.12.2008	05.12.2008	12.12.2008
12.12.2008	19.12.2008	19.12.2008	26.12.2008	26.12.2008	02.01.2009
02.01.2009	09.01.2009	09.01.2009	16.01.2009	16.01.2009	23.01.2009
23.01.2009	30.01.2009	30.01.2009	06.02.2009	06.02.2009	13.02.2009
13.02.2009	20.02.2009	20.02.2009	27.02.2009	27.02.2009	06.03.2009
06.03.2009	13.03.2009	13.03.2009	20.03.2009	20.03.2009	27.03.2009
27.03.2009	03.04.2009	03.04.2009	10.04.2009	10.04.2009	17.04.2009
17.04.2009	24.04.2009	24.04.2009	01.05.2009		



RÄUM- bzw. EINSATZPLAN: Fahrzeuge Gemeinde

1	GW-Stadler mit Ausüstungen
2	GW-Tutenmühle – Abzw.Schauer bis Ganser, Zufahrt Öhler-Fasching, Zufahrt Resilacke
3	Steinbruch-Straße – GW-Weber, OW.Ruezhofer, Zuf.Fuchs, Zuf.Reihenhäuser, Zuf.Wohnanlage,
4	GW-Ramersberg – Zuf.Schaubschläger, Zuf.Leibetseder-Mollnhuber, Zuf.Granitwerke, Zuf. Weisinger, Zuf.Stummer, Zuf.Hinterleiten,
5	GW.Hauzenberger – Zuf.Kläranlage, Zuf.Schürz
6	GW.Engelmann, Gemeindestraße Weigelsdorf von der Einmündung in die Kleinzeller-Gemeindestraße bis zum ausgebauten Ende
7	Gde.Str..Mittermayr, Gde.Str.Ziegelbrunn, Gde.Str.Schulanger
8	Gde.Str..Klammer , Gde.Str.Reisinger
9	GW.Ederbauer
10	Siedlung Edhügel, OW.Pröll
11	OW.Santner, Zuf.Rammerstorfer, Zuf. Breitenfellner, GW.Ganser, Zuf.Kreuzmair, Zuf.Fuchs Karl, GW.Waldhäusl (Kroiss), GW.Dimmler-Wolfmeir,
12	GW.Hof – samt Äusüstungen, Zuf.Hofer Georg, GW.Edholz, GW.Seltenhof
13	bzw.sämtliche nicht im Räumplan der Fa. Holly angeführten Straßen u.Zufahrten

RÄUM- bzw. EINSATZPLAN: Fa.Holly, Kleinzell i.M. ☎07282/5282

1	Dießenböck-Gemeindestraße von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu St.Martin i.M. bei der „Brausenbrücke“
2	Kleinzeller Gemeindestraße von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße beim Gemeindehaus bis zum Ende in der Ortschaft Weigelsdorf.
3	Steinbruch-Gemeindestraße von der Einmündung in die Kleinzeller-Gemeindestraße bis zur Einmündung in den Güterweg Tutenmühle.
4	Güterweg Tutenmühle - Haupttrasse von der Einmündung in die Steinbruch-Gemeindestraße bis zur Gemeindegrenze zu St.Martin i.M. beim Dießenbach (ohne Ausüstungen)
5	Güterweg Ramersberg - Haupttrasse von der Einmündung in die Steinbruch-Gemeindestraße bis zu den Enden in der Ortschaft Ramersberg (ohne Ausüstungen)
6	Güterweg Berghäuser von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße im Bereich Piesling bis zur Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße im Bereich Grünental. Ausüstung „Reinthaller“ (Hannaberger), Ausüstung Sunzenau, Ausüstung Kastner bis zur Neufeldener Landesstraße.
7	Güterweg Auer einschließlich Zufahrten „Höll“, „Graser“ und „Höfler“
8	Güterweg Heißenedt von der Einmündung in die Neufeldener-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu Niederwaldkirchen und Ausüstung „Mödlhofer“ und den in der Gemeinde St.Ulrich i.M. gelegenen Teil dieses Güterweges.
9	Güterweg Apfelsbach von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße bis zur Einmündung in die Neufeldener-Landesstraße
10	Güterweg Etzleinsberg von der Einmündung in die Plankenberger-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu St.Ulrich i.M. Ausüstung Etzleinsberg und Ausüstung Kobler.
11	Gemeindestraße „Schaubmayr-Gründe“ einschließlich der Zufahrt Blum
12	Gemeindestraße „Bruckwirt“ von der Einmündung in die Neufeldener-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu Neufelden (Brücke über die Große Mühl)
13	Güterweg „Dorf Apfelsbach“ von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße bis zum Ende in der Ortschaft Apfelsbach



